



Foto: Volker Emersleben

# Angebotsstrategie der DB Fernverkehr und deren Einbettung in den institutionellen Rahmen

1

## **Bestandsaufnahme**

SPFV entwickelt sich positiv, aber: anspruchsvolles Umfeld

2

## **Ausblick**

Mit Fernverkehrsoffensive weitet die DB ihr Angebot aus, mit „Zukunft Bahn“ wird die Qualität gesteigert

3

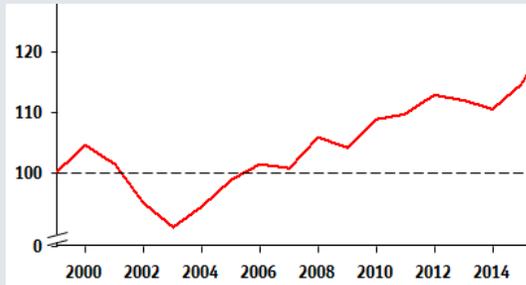
## **Institutioneller Rahmen**

Eckpunkte der Bahnreform haben sich bewährt, aber Rahmenbedingungen können Schiene weiter stärken

# Bestandaufnahme: Aktueller Fahrgastrekord, mehr Auslastung, Investitionen in die Zukunft

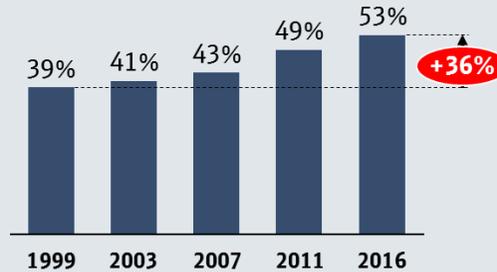
## Mehr Fahrgäste

Entwicklung Pkm seit 1999 DB FV AG



## Höhere Auslastung

Auslastung Tageslinienverkehr



## Investitionen in Produkte, Vertrieb und Qualität

### Zeitgemäße Produkte



### Info und Buchung



### Nachfragesteuerung und Yieldmanagement



## Fahrgastrekord bei der Bahn

23. März 2017, 11:50 Uhr

Berlin (dpa) - Die Deutsche Bahn hat im vergangenen Jahr einen Fahrgastrekord erreicht. Nach einem leichten Minus im Vorjahr stieg Zahl der Reisenden um fünf Prozent auf 2,37 Milliarden. Im Fernkehr mit ICE und Intercity stieg die Zahl laut Bahn um 5,4 Prozent auf den Höchstwert von 139 Millionen. Bahnchef Richard Lutz führt das zurück auf mehr pünktliche Fahrten, gründlicher gereinigte Züge und eine verbesserte Kundeninformation. Die Bahn hatte 2016 auch die Rabattaktionen für Fahrkarten ausgeweitet.

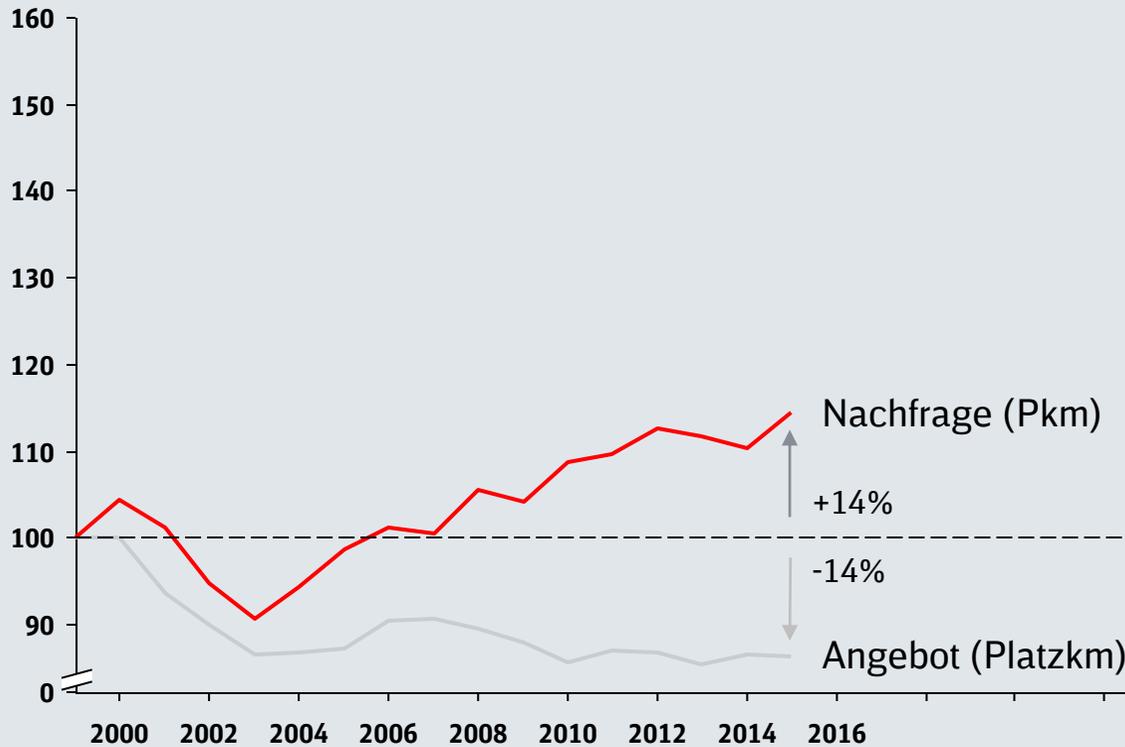
zeit.de 23.03.17

### Qualität



# Mehr Fahrgäste: Trotz Angebotskonsolidierung bundesweit 14% mehr Nachfrage als in 1999

## Entwicklung Nachfrage und Angebot im Fernverkehr in Deutschland indiziert, 1999=100

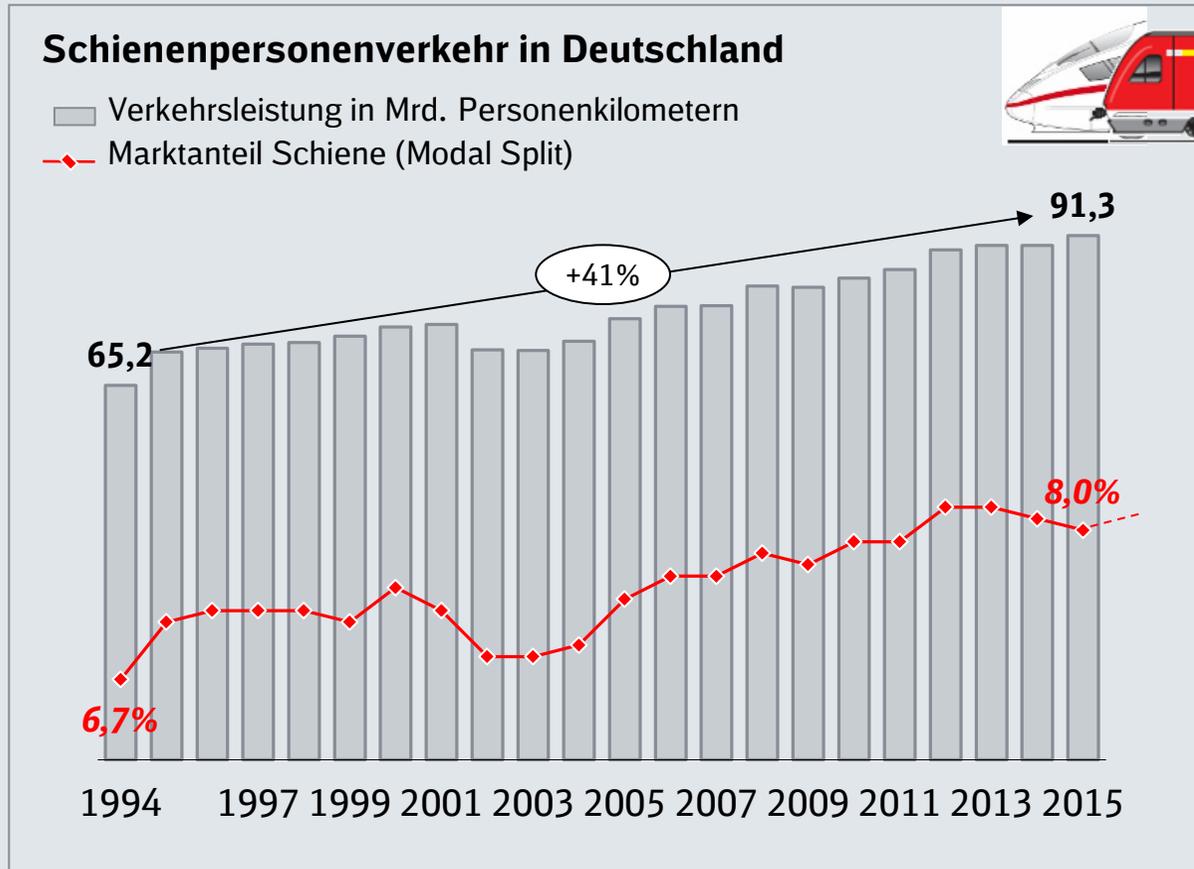


**1** Konsolidierung des Fernverkehrs

**2** Mehr Nachfrage bei etwa konstanten Angebotsvolumen durch Optimierung im Bereich Fahrplan, Produkt und Pricing

# Mehr Fahrgäste: Die Erfolgsgeschichte seit der Bahnreform ermöglichte eine nachhaltige Stärkung der Schiene in Deutschland

## Verkehrliche Bilanz der Bahnreform



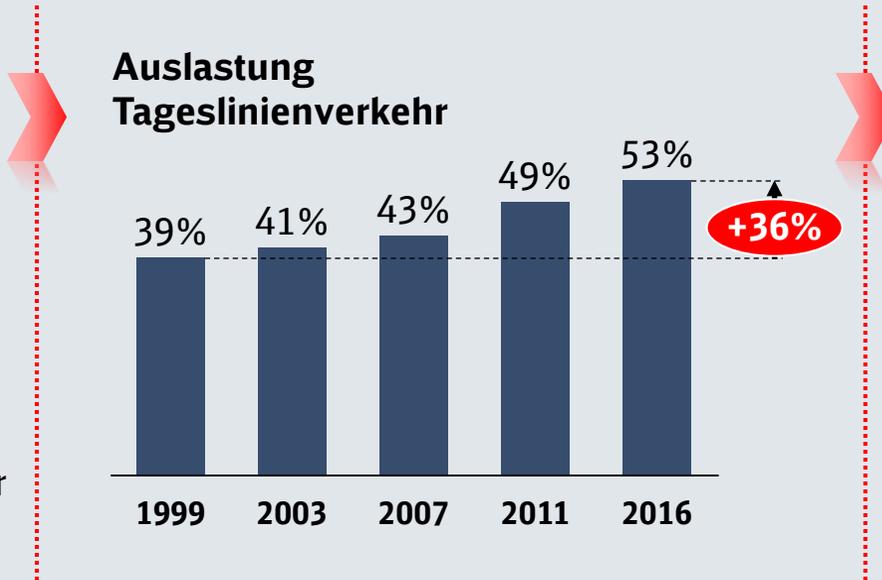
Quellen: DB AG, Statistisches Bundesamt, BMVBS/BAG

- **Leistungszunahme** von 1994 bis 2015 **um 41%**
- **Marktanteil Schiene** im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern **gestiegen von 6,7% auf 8,0%**
- Leistungszunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) 1994 bis 2015 fällt mit 16% deutlich geringer aus
- Seit 2013 ausbleibendes Wachstum und Verlust von 0,2% Marktanteil zugunsten des MIV

<sup>1</sup> Eigene Schätzung, Stand: 21.03.2017

# Höhere Auslastung: Nachfragewachstum stützt Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz

- Erneuerung Flotte
- Produktverbesserungen
- Verstärkung nachfragestarker Achsen
- Inbetriebnahme Neubaustrecken
- Relaunch Sprinternetz
- Taktverdichtungen
- Steuerung Nachfrage über Sparpreise

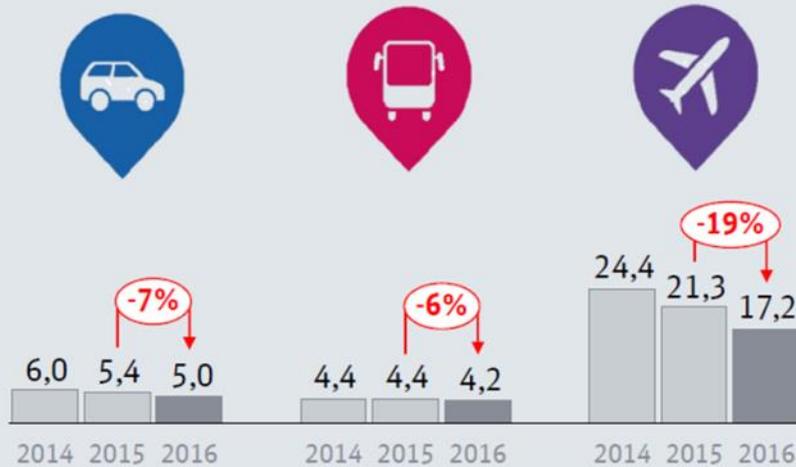


- Steigende **Profitabilität**
- Senkung des spezifischen **Energieverbrauchs**
- Stärkung der **Wettbewerbsposition**

# Anspruchsvolles Umfeld: Kostensenkungspotentiale auf der Schiene durch Schienenmaut und hohe soziale Standards begrenzt

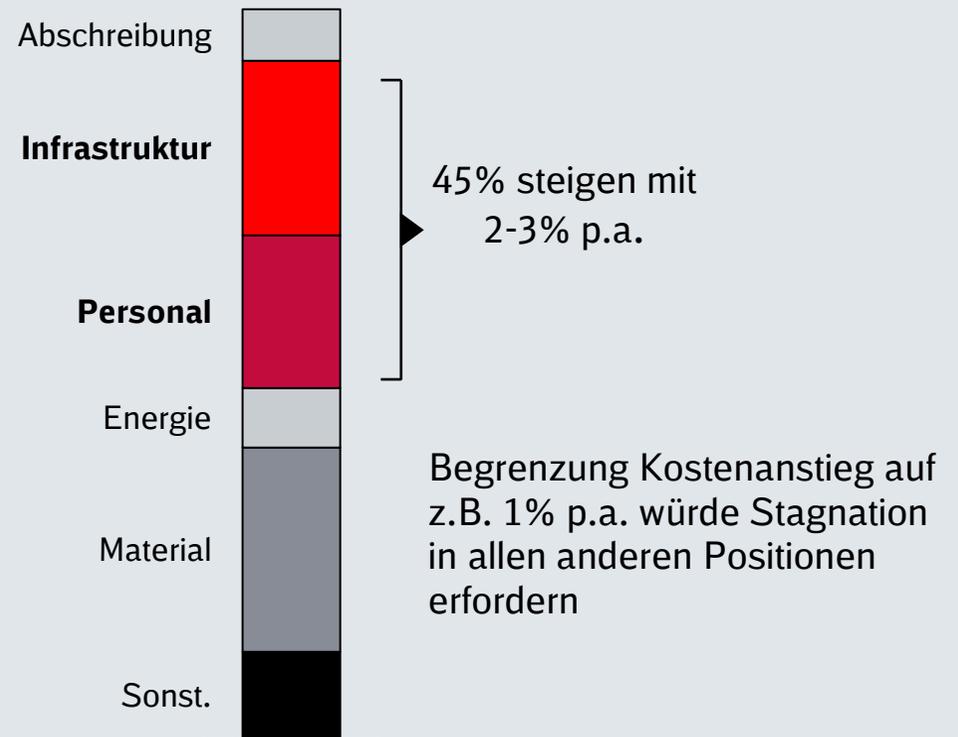
## „Mobilität kostet deutlich weniger“

Yield netto (in ct/Pkm)



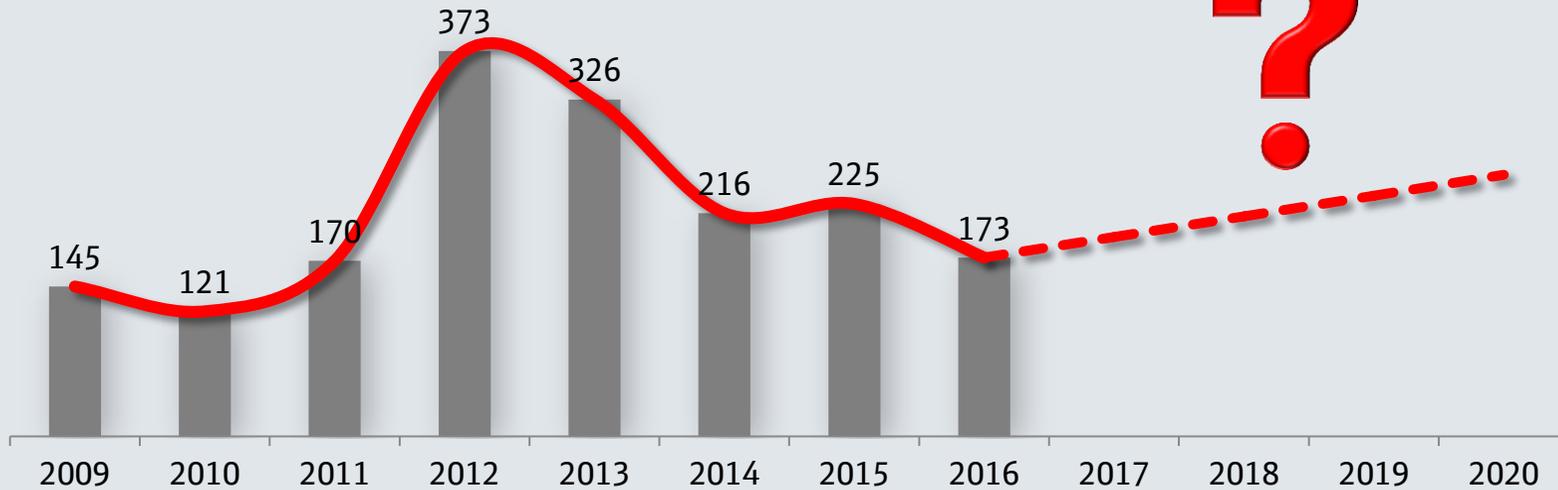
## „Kostensenkungspotential im Fernverkehr unter gegebenen Rahmen begrenzt“

Kostenstruktur DB Fernverkehr



# Anspruchsvolles Umfeld: EBIT durch starken intermodalen Wettbewerb schwankend

EBIT - DB Fernverkehr AG (Mio. EUR)



**Wachstumsphase**

**Deutliche Markt-  
umwälzungen**

- Fernbus
- Sharing
- Low-Cost Airlines 2.0

**Investition**

1

## **Bestandsaufnahme**

SPFV entwickelt sich positiv, aber: anspruchsvolles Umfeld

2

## **Ausblick**

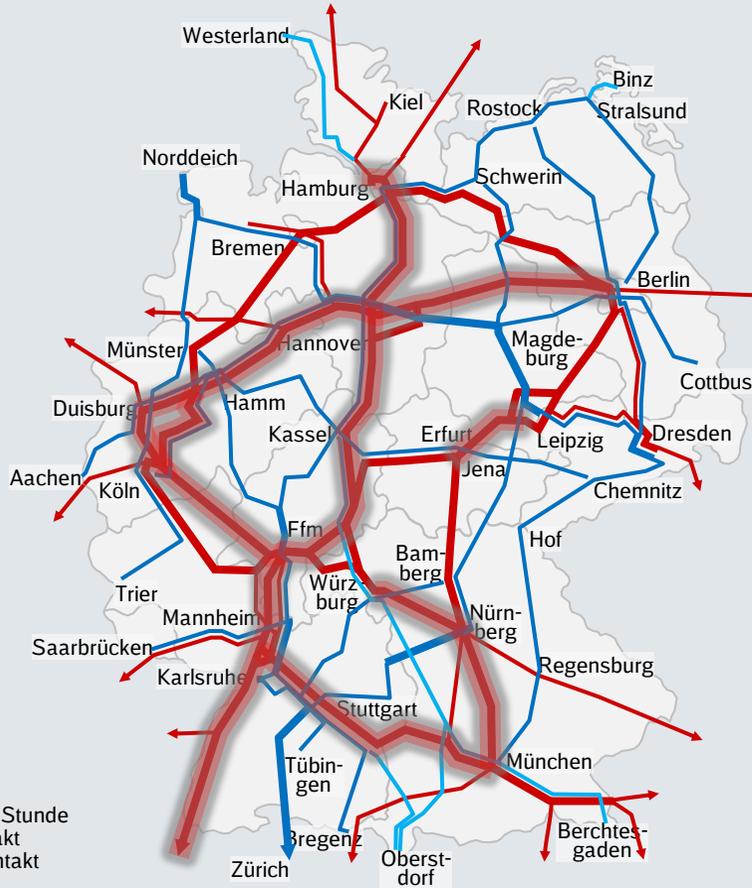
Mit Fernverkehrsoffensive weitet die DB ihr Angebot aus, mit „Zukunft Bahn“ wird die Qualität gesteigert

3

## **Institutioneller Rahmen**

Eckpunkte der Bahnreform haben sich bewährt, aber Rahmenbedingungen können Schiene weiter stärken

# Fernverkehrsoffensive: Angebot wird bis ca. 2030 deutlich ausgebaut



## DEUTSCHLAND IM TAKT

- + 25 Prozent bis 2030
- 50 Mio. zusätzliche Reisende p.a.
- Mehr Fahrten in ICE-Qualität
- Hauptachsen: 2 und mehr Züge pro Stunde
- Konsequente Flächenbedienung, fast alle Städte >100.000 Einwohner angebunden
- 5 Mio. Menschen neu am Fernverkehr angeschlossen
- Reduktion von 1,7 Mio. t CO<sub>2</sub> pro Jahr
- 12 Mrd. EUR Investitionen bis 2030 im Fernverkehr
- 1.500 neue Mitarbeiter



Preis + Produkt



Zielnetz mit ca. 162 Mio. Zkm

- (Red line) Mind. 2 ICE Züge je Stunde
- (Red line) Mind. ICE Stundentakt
- (Red line) Mind. ICE 2-Stundentakt
- (Blue line) IC Stundentakt
- (Blue line) IC 2-Stundentakt
- (Light blue line) IC Touristische Anbindung (kein durchgängiger 2-Stundentakt)
- (Light blue line) ICE jeweils inkl. TGV, Railjet etc.

# ICE-Netz: Netzerweiterung im Kernnetz wird genutzt, um Halbstundentakt- und Sprinterverkehre netzweit anzubieten



## Zielkonzept Kernnetz (ICE)

### ICE-NETZ



2 ICE Züge je Stunde  
 ICE Stundentakt  
 ICE 2-Stundentakt  
 ICE jeweils inkl. TGV, Railjet etc.

**Zielnetz mit ca. 120 Mio. Zkm<sup>1</sup>  
360 ICE-Fahrzeuge**



**Mobilität**

- **Direkte und schnelle Verbindung zwischen Metropolen** mit kurzen Reisezeiten
- **Deutliche Reisezeitverkürzung** durch konsequente Nutzung **neuer Infrastruktur** (VDE 8.1/2<sup>2</sup>, Wendlingen-Ulm, Stuttgart 21)
- **Über 150 Fahrten pro Tag** neu in ICE- statt IC-Qualität
- **Bis zu 2 Züge pro Stunde**



**Digitalisierung**

- **Kostenloses WLAN** (1.+2.Klasse)
- **Kostenloses Info-/Entertainment-Portal**



**Komfort/Service**

- **Wohlfühl-Ambiente**
- **Reservierung inklusive** (1. Klasse)
- **Bordrestaurant**

<sup>1</sup> Zugkilometer

<sup>2</sup> Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Ausbau der Verbindung Nürnberg, Erfurt, Halle und Leipzig)

# IC-Netz: IC-Netzerweiterung erreicht 5 Mio. mehr Bürger mit dem Fernverkehr



## Zielkonzept Flächennetz

### IC-NETZ



- ▬ IC Stundentakt
- ▬ IC 2-Stundentakt
- ▬ IC Touristische Anbindung (kein durchgängiger 2-Stundentakt)



### Mobilität

- Einbindung fast aller **Städte über 100.000** Einwohner im 2-Stunden-Takt in das Fernverkehrsnetz
- **5 Mio. Einwohner** mit neuer Fernverkehrsanbindung
- **Ca. 190 neue Direktverbindungen** aus der Fläche in die 50 größten Städten



### Digitalisierung

- Stabiles **Internet und Telefonie**<sup>1</sup>



### Komfort/Service/Preis

- **Reservierung inklusive** (1. Klasse)
- Einfache **Bord-Gastronomie**
- **Fahrradmitnahme**
- Neuer Sparpreis **ab 19 EUR**

Ab 19 EUR

<sup>1</sup> Internet und Telefonie: abhängig von Netzausbau der Telekomunternehmen

# Zukunft Bahn: Gemeinsam für mehr Qualität, mehr Kunden, mehr Erfolg

- nun gehen wir strukturelle Defizite systematisch an



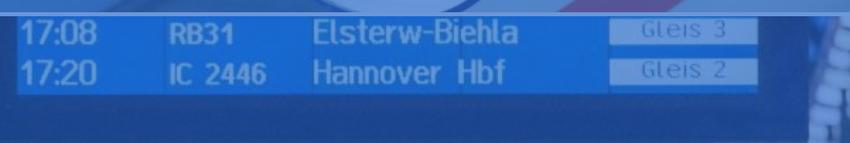
**Erfolge:** Die Erfolge von Zukunft Bahn sind für unsere Kunden bereits spürbar



**Pünktlichkeit** in allen Schienenverkehrssegmenten **erhöht** – bei DB und im Sektor



Alle ICE mit **WLAN** ausgestattet – 1. und 2. Klasse kostenlos



17:08	RB31	Elsterw-Biehla	Gleis 3
17:20	IC 2446	Hannover Hbf	Gleis 2



**Reisendeninformation** verbessert – über 2.000 neue Multizuganzeigen bundesweit

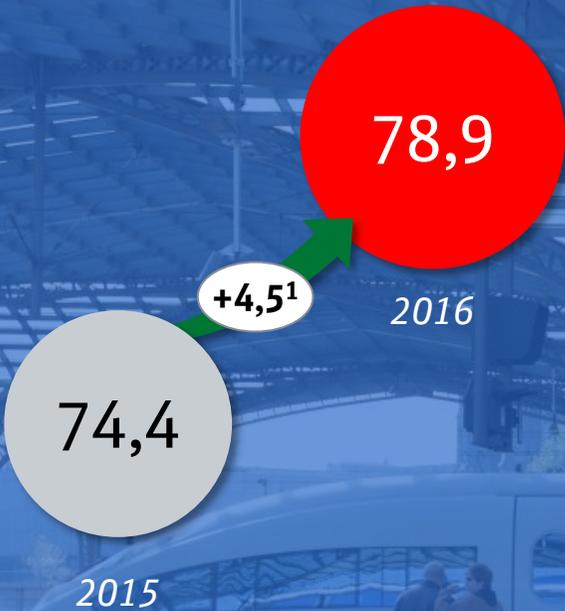


**Fahrzeugverfügbarkeit** erhöht – gesamte Fernverkehrsflotte überholt

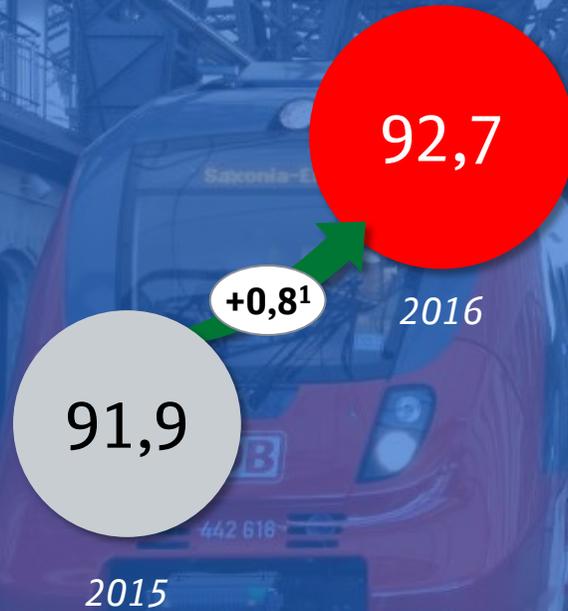
# Pünktlichkeit: In allen Bereichen des Schienenverkehrs konnten wir 2016 unsere Pünktlichkeit steigern

Ankunftspünktlichkeit [in %]

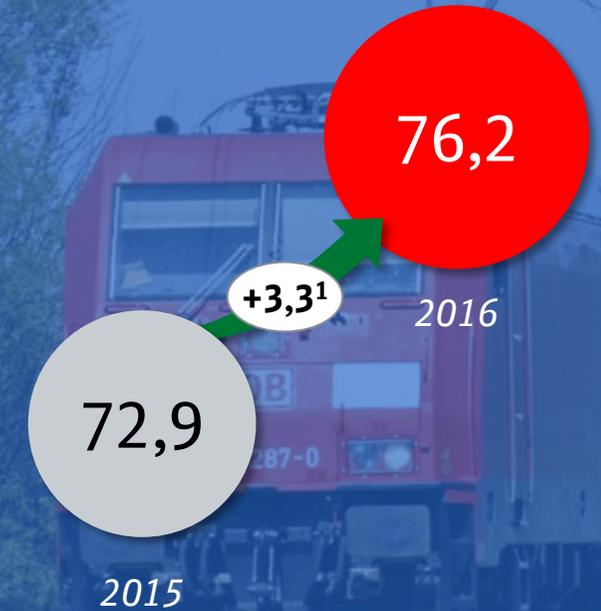
DB Fernverkehr



DB Regio<sup>2</sup>



DB Cargo<sup>3</sup>



Pünktlichkeit DB AG

<sup>1</sup> %-Punkte

<sup>2</sup> Ohne S-Bahnen

<sup>3</sup> Deutschland

# Konnektivität: Das kostenlose WLAN in der 1. und 2. Klasse findet positive Resonanz bei Kunden und Presse



Kunden- und Pressestimmen zu WLAN im ICE

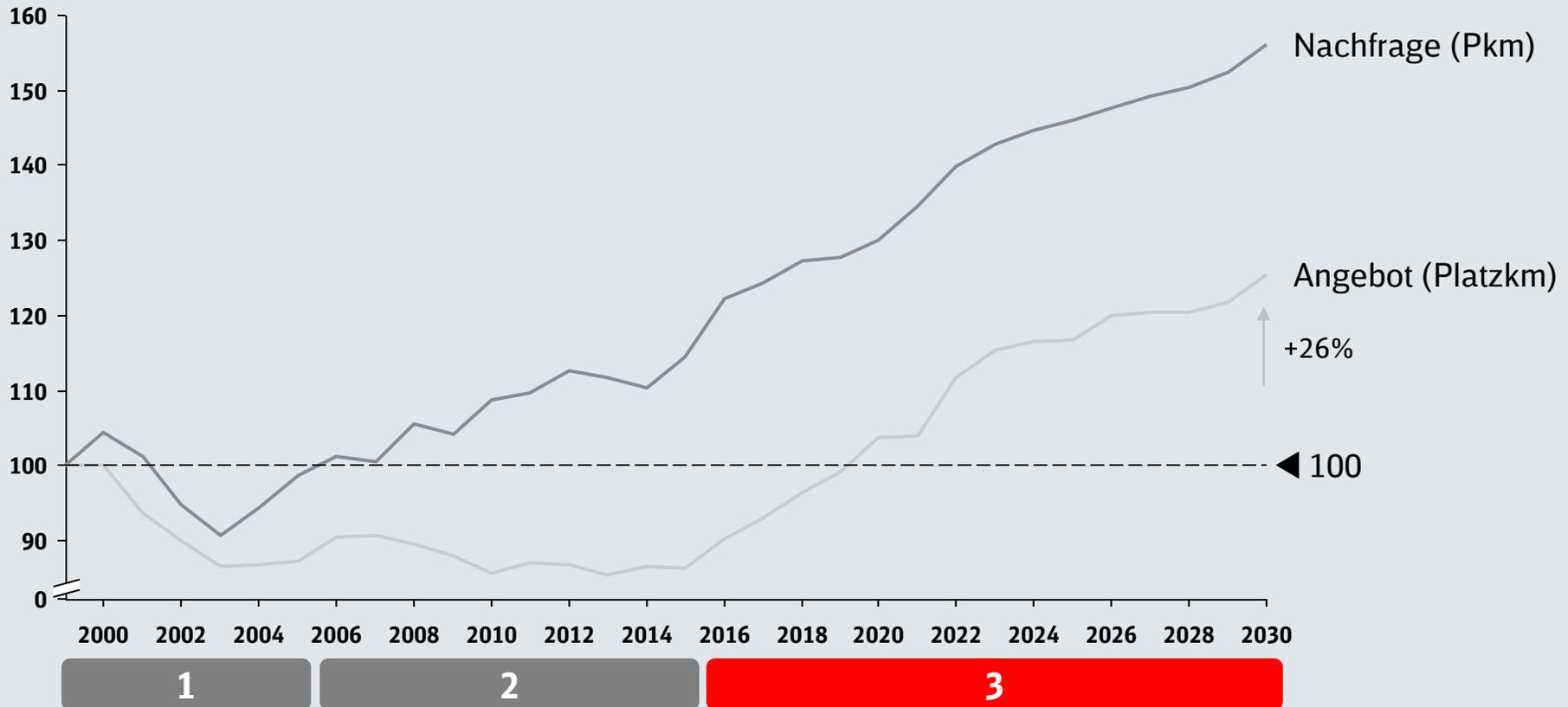


Steigerung Kundenzufriedenheit mit WLAN: von 35 auf 59 Zi



# Ausblick: Mit Fernverkehrsoffensive deutliche Veränderung der Leistungsvolumen geplant – bis 2020 bereits 20% mehr Angebot als 2015

**Prognose: Entwicklung Nachfrage und Angebot im Fernverkehr in Deutschland**  
indiziert, 1999=100



1

## **Bestandsaufnahme**

SPFV entwickelt sich positiv, aber: anspruchsvolles Umfeld

2

## **Ausblick**

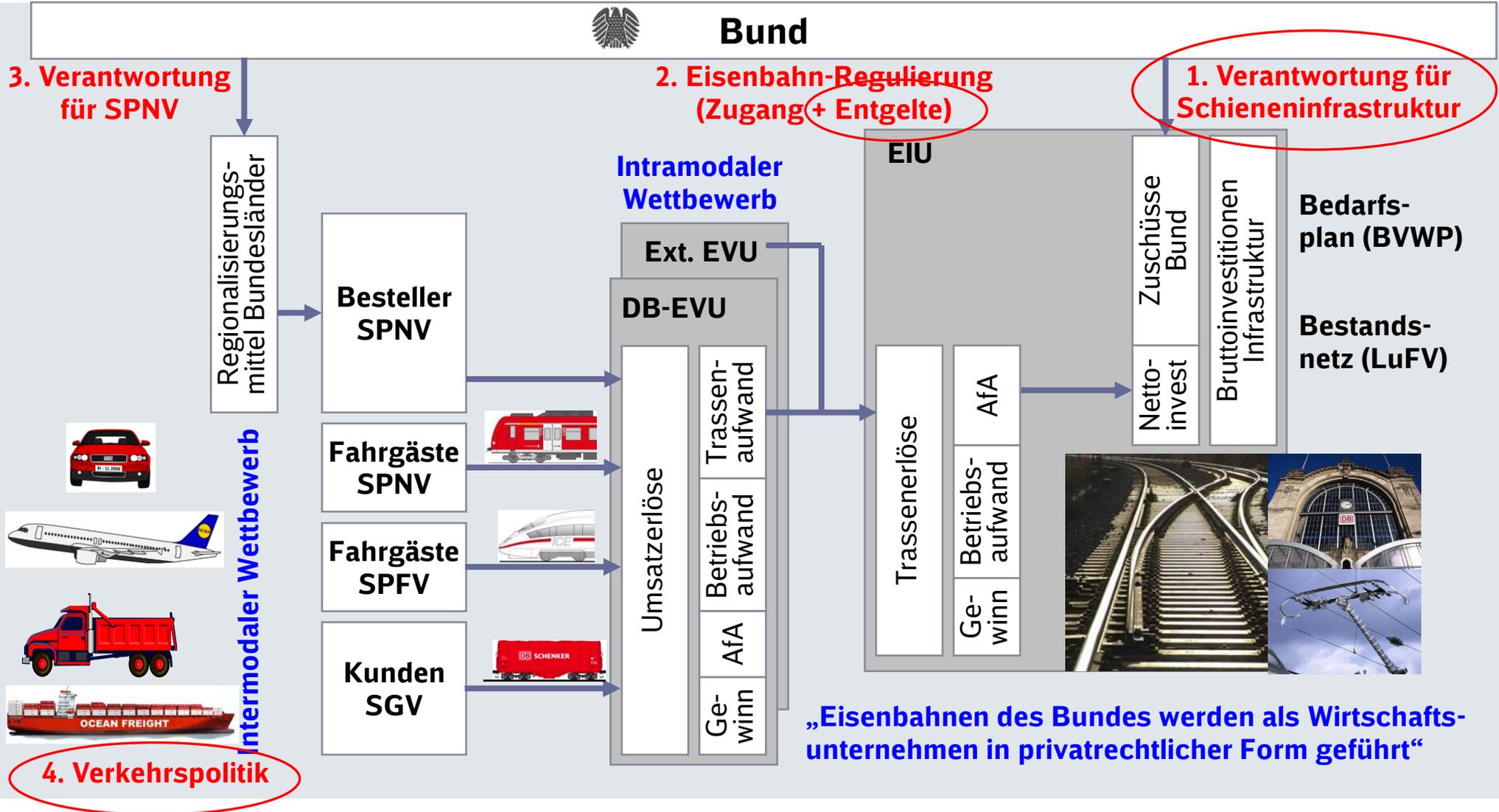
Mit Fernverkehrsoffensive weitet die DB ihr Angebot aus, mit „Zukunft Bahn“ wird die Qualität gesteigert

3

## **Institutioneller Rahmen**

Eckpunkte der Bahnreform haben sich bewährt, aber Rahmenbedingungen können Schiene weiter stärken

# Das „Big Picture“: Ordnungsrahmen, Verkehrspolitik und unternehmerisches Handeln auf einen Blick



# Rahmenbedingungen: Mehr Verkehr auf der Schiene durch geeignete politische Maßnahmen stützen, **Auswahl**



## Investieren

- „Deutschland-Takt“ in der Infrastrukturentwicklung verankern
- Aus- und Neubau der Infrastruktur bedarfsgerecht dotieren
- Qualität des Bestandsnetzes sichern, dabei kundenfreundlich bauen

## Modernisieren

- ETCS und Modernisierung der Stellwerke vorantreiben
- Innovation fördern (Automatisierung, Digitalisierung, Umweltfreundlichkeit)

## Entlasten

- Trassenpreise signifikant senken

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**